

Schuhmacher

Letzter Schuhmacherbetrieb in Steinach ist der von

Julius G r o m

in der Fürstengasse. Neue Schuhe werden nicht mehr angefertigt, sondern nur schiefgetretenes oder beschädigtes Schuhwerk repariert. Sein Sohn Karlheinz ist orthopädischer Schuhmacher in Nürnberg. Das ist auch heute noch ein lohnendes Handwerk.

Erloschene Schuhmachereien:

Burger Georg +
Wehner Anton +
Bauer Klemens
Mahn Erhard

Ehemalige Schuhgeschäfte:

Justin Strauß (jüdisch)
Alfons Kirchner
Valentin Brust +

Holzschuhmacher in Steinach:

Kilian Müller +
Josef Wehner +
Alfons Kirchner

Das Schuhmacherhandwerk erlernt heute niemand mehr. Der Name "Schuster" gilt als Schimpfwort. Die Zeit des Kunststoffes ist angebrochen. Der ⁿKunststoffschuh ist auf dem Markt. Er sit elegant, sieht wie ein Lederschuh aus u. ist billig. Ist er abgetragen, wird er weggeworfen oder wieder eingeschm^zen.

Im Lied heißt es: "Da kann kei Schuster und kei Schnei-
der nix dran mache, s'ist zum Lacha! Hollahia hahaha, hollahi-
hahaha"